

# Rambazotti

**Internationaler Kinder- und Jugendcircus e.V.**

Ludwig-Erhard-Straße 21 | 34131 Kassel | Deutschland

Telefon: +49 (0)561 44 44 0 | Mail: info@rambazotti.de | Webseite: www.rambazotti.de

## JAHRESBERICHT 2022



**Wir sind frei finanziert und freuen uns über Spenden!**

Das Deutsche Zentralinstitut  
für soziale Fragen (DZI) bescheinigt:

**Geprüft+Empfohlen**



Unser Spendenkonto bei der  
Kasseler Sparkasse – IBAN:

**DE86 5205 0353 0001 2345 61**



## Allgemeines

Immer noch fleißig auf Corona testend, aber immerhin analog und mit Showbetrieb lief 2022 an. Das 16. Jugendvarieté lief gut und endlich gründete sich auch wieder eine neue Auftrittsgruppe.

Geprägt durch Corona und den Krieg in der Ukraine war das Programm auch etwas gedrückt gestartet und kämpfte sich dann zum Finale hin frei.



## Start der Ensemble-Trainings

### Auftrittsgruppe:

Neu formierte sich endlich wieder eine Gruppe Kinder, die sich verpflichteten ein Jahr lang ein Programm zu spielen, als Gruppe zusammen zu bleiben und auf Tournee zu fahren. Geprägt von den Schrecken der Pandemie und dem gerade gestarteten Angriff Russlands auf die Ukraine improvisierten die Kinder teils schreckliche Szenen, die dann authentisch Einzug in das Programm fanden. Nach einem eher ernüchterndem Entree übernahmen dann die lebensfrohen Energien die Regie und versprühten Freude bei den Zeitzeichen. Unseren ersten Stopp der Tournee machten wir beim befreundeten Kindercircus Maccaroni in Karlsruhe, von dort aus war es nur ein Katzensprung zum Schloss Stutensee. Nach den ein paar tollen Tagen beim Maccaroni und den ersten beiden Shows ging es weiter zu den Neckarorten Heidelberg und schließlich nach Wiesbaden und zum Acro e.V. nach Mainz. Das war ein voller Erfolg!

### Jugendvarieté:

Das neue Jahr startete mit 4 weiteren Shows des Jugendvarietés Funtastique. Zwischen den Jahren startete das skurrile Programm, bei dem das Publikum mit Kaleidoskop Brillen versorgt wurde, um zum Start die eigene Wahrnehmung nach Jahren des Lockdowns wieder zu öffnen. Ungeheure Spielfreude unserer acht Jugendlichen brach nach der Corona Zwangspause aus und sie begeisterten unser treues und teils unter Protest getestetes Publikum. Diese Gruppe animierte weitere Jugendliche dazu zu stoßen, wodurch das neue Jugendvarieté aus 17 Artist:innen bestand – darunter zwei Mädchen aus der Ukraine. Im Sommer fuhr Iris Riedmüller gemeinsam mit dem 17. Jugendvarieté auf Tournee. Toll war die gemeinsame Fahrt zum Circus Seifenblase nach Oldenburg, wo wir gemeinsam durch Improvisation, Contemporary Dance und Akrobatik Dance, Ideen für das Neue Programm entwickelten. Angeleitet und begleitet wurde die Gruppe von den ehemaligen Jugendvarieté-Mitgliedern Jonas Ahlich und Rahel Stöver. Mit Auftritten in Oldenburg begeisterten wir die ganze Gesamtschule am Flötenteich. Selbst besuchten wir mit der Bahn das Walking







Act Festival in Wilhelmshaven, bestaunten Puppenhafte DJs aus Spanien, bemalten selbst Darsteller:innen mit nachaktiver Farbe, erfreuten uns an einer beleuchteten Riesenmarionette und spazierten den Deich entlang. Den Abschluss bildete ein Besuch beim Straßenfestival in Nordhorn. Dort traf das jetzige Jugendvarieté auf unsere ehemalige Jugendvarieté Akteurin Iris Pelz, die mit Ihrem Partner Gab 42 zeigte. Gemeinsam mit dem Duo ChrisIris schossen wir ein Erinnerungsfoto.

## Neue Trainings

**Rhönrad:** Endlich konnten wir Malin Arnold vom Rhönradverein Kirchheim gewinnen, im Rambazotti dieses neue und super beliebte Gerät zu unterrichten.

**Ukraine Circus:** Die Sprachbarriere und die Unsicherheit der frisch nach Kassel strömenden Kindern aus der Ukraine waren teilweise sehr stark, sodass wir im Herbst eine Ukraine-Circusgruppe starteten. Unsere Trainerin Ellena Fiesta – Absolventin der Artistenschule Kiew – stammt aus der Ukraine und ihr Mann – der Artist Ingo Reissig – spricht russisch, wodurch wir die Geflohenen sehr gut auffangen konnten.



**Inklusives Erwachsenentraining:** „Dem Jonglör ist nix zu schwör“ Eine Gruppe Erwachsener mit Beeinträchtigungen startete zudem mit festen Trainingszeiten.

**Erwachsenentraining:** Die Trainingsgruppe für Erwachsene wächst stetig und entwickelt sich super.

## Klimaanlage für Pandemieschutz

*Neustart Kultur im Circus: 80% Förderung*  
Neustart Kultur im Circus hatte Rambazotti eine Klimaanlage finanziert, diese stand nun auf dem Hof und wartete auf die Baugenehmigung, welche ein 3/4 Jahr auf sich warten ließ. Immerhin kam die Anlage Ende des Jahres auf das Norddach, der Einbau folgt dann 2023. Mit Neustart Kultur im Circus ist Circus als Kunstform erstmalig in Deutschland anerkannt und gefördert worden. Endlich! Unsere Direktorin Iris Riedmüller war als Gutachterin für Neustart Kultur tätig und hat erleben dürfen, wie viele kleine Circusse sich endlich anerkannt und gesehen gefühlt haben, sodass sie neben ihrer Not durch Corona immerhin ihre Würde gestärkt fühlten.







## Dem Jonglör ist nichts zu schwör

*Neues Projekt startet (zu 70% finanziert)*

Durch die Förderung der Stiftung startete Rambazotti ein zweijähriges Angebot „Dem Jonglör ist nix zu schwör“ für Erwachsene junge Menschen, die selbstständig leben, aber oft alleine zu Hause sind. Mit Begeisterung starteten zuerst 6 Circustalente und übten für ihren Auftritt beim Neujahresempfang. Darunter war auch ein sehr beliebter Blogger mit Down-Syndrom, der allerdings nach einem Post wieder verschwand. Das Ziel ist hier eine Auftrittsgruppe aufzubauen und gemeinsam auf Tournee zu fahren. Wir treten hierfür an die Einrichtungen heran und stellen das Projekt vor. Die Teilnehmenden sind sehr begeistert. Die Hürde etwas Neues zu probieren, scheint allerdings bei dieser Gruppe Menschen höher zu sein, als bei den Jugendlichen. Die durch Corona entstandene Vereinzelung sitzt hier noch sehr fest.

**Aktion**  
MENSCH

## Auf dem Kopf stehend

*Projekt lief aus (zu 80% finanziert)*

Die Aktion Mensch hatte die Förderung für das Projekt auf dem Kopf stehen „erfolgreich verlängert“ für zwei Jahre. Durch dieses Projekt konnte Rambazotti in großem Stil kostenfreie Plätze für Kinder aus benachteiligten Lebenslagen zur Verfügung stellen.

Weil das Angebot so gut angenommen wurde, konnten wir es verlängern, die Aktion Mensch war super kooperativ im Umgang mit den Lockdown Zeiten und so konnten wir die Förderung über die Lockdown Zeit hinaus verlängern. Im Jahr 2022 kam das insbesondere den vielen zuströmenden Kindern aus der Ukraine zu Gute. Zwei Jugendliche stießen aus Artistenschulen der Ukraine kommend direkt zum Jugendvarieté Risotto Rasanto dazu. Mitte des Jahres 2022 lief die Förderung dieses Projektes aus. Vielen Dank Aktion Mensch, ihr habt vielen vielen Kindern tolle Circus-Zeiten und wunderbare kostenfreie Circuswochen ermöglicht.

**Aktion**  
MENSCH

## Ferienwochen

*gefördert durch Aktion Mensch für*

*benachteiligte junge Menschen (zu 80% finanziert)*

**Akrobatik und Balance Spezial:** 28 motivierte Kinder und Jugendliche hatten Spaß daran, ihre Muskelkraft zu erproben, ihre akrobatischen Fähigkeiten zu entdecken und zu erweitern. In dieser Woche wurde Kopfstand gelernt und Handstand geübt. Zu zweit und zu mehreren durften die jungen Akrobat:innen in der Doppelrolle über die Matte purzeln, Bänke umklettern, Fahnen und Arabesken probieren und Menschenpyramiden bauen. Emsig wurde auf Kugeln balanciert, mit ihnen gekullert und getanzt. Mit etwas Konzentration schafften es manche auf dem Drahtseil

**Aktion**  
MENSCH





zu tanzen, andere konnten Akrobatik am Trapez ausprobieren. Am Ende jedes Tages gab es freundliche kleine Massagerunden, bei dem die Artist:innen lernten, wie man sich gegenseitig die Muskeln wieder lockert. Berührung ist so wichtig, die Nähe zueinander genossen alle sehr.

**2x Kunterbunte Circuswoche:** In der ersten und zweiten Sommerferienwoche war es soweit: Circuszeit für Kinder ab 6 Jahren. Im Hause traf sich eine disziplinierte bunt gemischte Kinderschar. Beim Aufwärmen und Dehnen waren sie konzentriert, aber bei den Spielen tobten sie sich auch mal wild und gelassen aus. So manches Akrobatiktalent wurde entdeckt, andere wuchsen durch ihre neu erlernten Fähigkeiten und durch das Vertrauen in sich selbst über sich hinaus. Jedes der Kinder konnte alle Disziplinen ausprobieren, eine Lieblingsdisziplin wählen und vertiefen. Am Trapez holten die Artist:innen die Sterne vom Himmel, die Kugelläufer:innen warfen sich gekonnt die Bälle zu, auf dem Seil tanzte man mit Schirm, Stock und Reifen, die Jongleur:innen spielten humorvoll mit Ball und Diabolo und die Akrobat:innen sprangen und schlugen Räder um die Wette. Voller Stolz und mit Selbstvertrauen getankt traten nach fünf erlebnisreichen Tagen die neuen Circuskünstler ins Rampenlicht und wurden dort mit tosendem Applaus vom verzückten Publikum belohnt.

**Alles was rund ist:** Was ist denn eigentlich alles rund im Zirkus? Das fragten wir uns am ersten Tag und probierten Einräder, Laufkugeln, Trapezring, akrobatische Rollen am Boden und vom Trampolin, jonglieren mit Bällen und das Drehen in Rhönrädern. Besonders diese großen Räder begeisterten viele Kinder, sodass wir lange an einem Plan bastelten um allen Kindern zu ermöglichen, in ihren Wunschdisziplinen die Woche über zu trainieren. Wir begaben uns ins Weltall zu den Planeten, mit Clown-Aliens, abhebenden Astronaut:innen, einkaufenden Aliens, schwebenden Sternschnuppen und jede Menge verzauberndem Sternenstaub, zu galaktischer Musik. Die Kinder sprangen, kugelten, tanzten, schwitzten, rollten, drehten sich in luftarmen Höhen und fanden dabei neue Leidenschaften für sich heraus. Diese Woche war sogar unser Essen rund: Tomaten, Mirabellen, Nektarinen, die besonders begehrten Brezelnchen, Brötchen, Nudelsalad Dosen, Pfannkuchen, Äpfel und Wraps. Die Show eröffneten wir von allen Seiten und beendeten sie mit einer kreisrunden Verbeugung – nicht vor dem Highlight unserer Woche, einem der Tänze, die wir täglich nach der Mittagspause gehüpft hatten. Alles in allem, war es mehr als eine runde Sache.

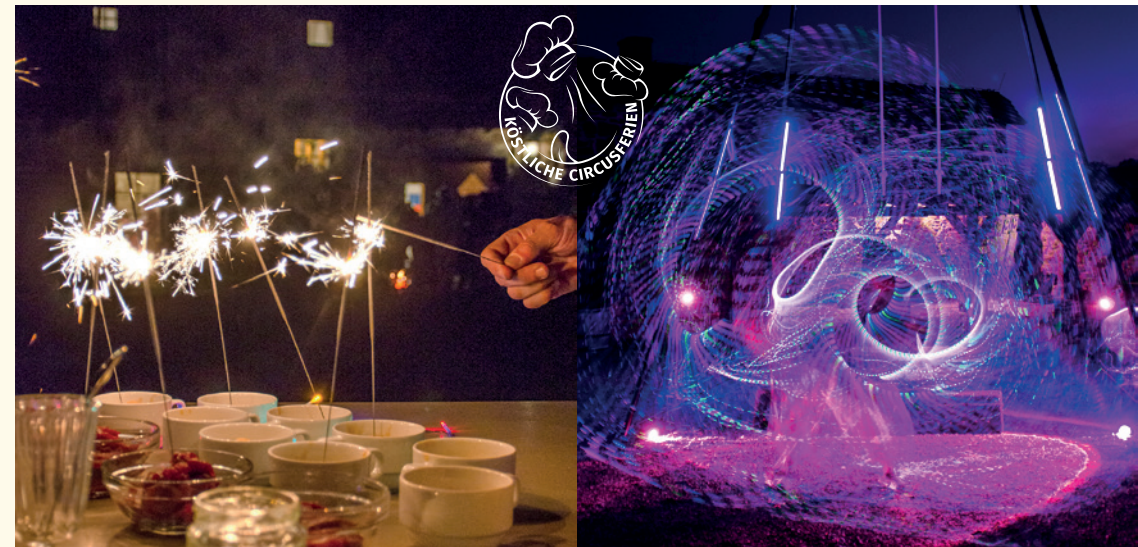




**Tierische Circuswoche:** Da während Corona Berührungen viel zu kurz kamen, planten wir bewusst die Arbeit mit Tieren ein. Besonders schüchterne Kinder gaben sich sehr schnell vertrauensvoll dem Kontakt hin und blühten sichtbar auf. In der tierischen Circuswoche erlebten die Kinder verschiedenste Tiere hautnah. Das Highlight neben den Zirkusdisziplinen Trapez, Drahtseil, Laufkugel und Akrobatik war Hündin Jula. Mit der freundlichen Therapiehündin konnten unsere jungen Teilnehmenden Dressur kennenlernen und proben. Am Ende wurde eine richtige Circusnummer mit Hundetricks eingeübt, die auch bei der großen Aufführung am Freitag gezeigt wurde. Doch Jula war nicht das einzige lebendige Tier, dem wir in der Woche begegnet sind. Dienstags bekamen wir Besuch von verschmusten Hühnern im Circushaus, die wir füttern, streicheln und halten durften. Sie begleiteten uns sogar bei Spazierengehen. Am Mittwoch machten wir einen Ausflug in den Tierpark Sababurg, wo eine Tierbegegnung auf die nächste folgte: Wellensittiche, Hängebauchschweine, Ziegen und Pinguine ließen uns ganz nah an sich heran. Wir lernten schnell: Nur wer sich ruhig den Tieren annähert, wird vom Tier als vertrauenswürdig angesehen und mit Nähe belohnt. Auch im Training stand alles unter dem Motto „Tierische Circuswoche“, sei es, tierische Spiele zu spielen oder in der Circusnummer ein Huhn auf dem Drahtseil oder ausbrechende Zootiere am Trapez darzustellen! Wir verwandelten uns in richtige Tiere und werden uns noch lange an diese eindrucksvolle und besondere Circuswoche erinnern!

## Köstliche Circusferien – Kultur macht stark

gefördert durch Zirkus gestaltet Vielfalt  
Mit vier Circuswochen mit Übernachtung und gemeinsamen Kochen für geflüchtete und benachteiligte Kinder im ländlichen, strukturschwachen Raum (Bad Karlshafen/Hofgeismar) entführten wir rund 70 Kinder in unbeschwerter vergnügter Welten im Wasserschloss Wülmersen.



### Magische Circus-Irrlichter

Mit dabei waren fünf Teamer:innen und 16 Kinder und Jugendliche. Fast alle Gesichter waren uns bereits bekannt, sodass die Kennlernphase übersprungen wurde. Getreu dem Motto der Woche wurde viel gezaubert, gekocht und geleuchtet. Trotz wechselhaftem Wetter und einer neuen Unterkunft, worauf sich alle einstellen mussten, war die Woche ein Wechselbad aus Spannung und Vergnügen. Tagsüber haben die Kinder jongliert, gezaubert und konnten sich am Trapez ausprobieren, am Abend und in der Nacht konnte das Erlernte mit Leuchtequipment perfektioniert werden. Alle Kinder haben eifrig auf die Abschlussshow am Ende der Woche hingearbeitet, um Choreo, Bühnengestaltung und Outfits zu perfektionieren. Für die Kostümierung konnten die Kinder und Jugendlichen T-Shirts mit phosphorisierender Farbe selbst gestalten, wel-







che in der Dunkelheit von selbst leuchteten und zum Abschluss mitgenommen wurde. Während der Show konnten die Zuschauenden etwas vom Buffet genießen, welches von den Kindern mit Unterstützung der Teamer:innen vorbereitet worden war. Neben dem Beifall der Eltern und Verwandten wurden die Kinder von einer zufällig angereisten Mittelaltergesellschaft bejubelt. Auch wegen der großartigen Beleuchtung des Schlosshofs, wurde die Stimmung als magisch beschrieben. Trotz einiger, wie bereits angedeuteter Herausforderungen, wie zum Beispiel das Wetter, die neue Unterkunft oder die Tatsache, dass vier unserer Teilnehmenden Ramadan gehalten haben, war die Woche sowohl für die Kinder und Jugendlichen als auch für die Teamer:innen und ungefähr 50 Mittelalterfans ein voller Erfolg.

### **Circus Zeitreise**

Eine toll geplante Gauklerwoche die leider nicht so toll ausging. Wir nähten Kostüme mit den Teilnehmenden, färbten Stoffe mit selbstgepflückten Naturstoffen wie Zwiebel, Rote Beete, Brennessel und Blaubeeren und übten zu sprechen wie das fahrende Volk von früher. Leider entwickelten sich gruppenspezifische Differenzen, die dem Team die Durchführung sehr erschwerten. Fünf Kinder aus einer arabischen Familie waren dabei, von denen sich die zwei jüngsten Brüder ständig stritten. Von unseren Teamer:innen getrennt und in zwei verschiedene Räume verteilt zum Basteln und Proben kam es zum Machtkampf mit der älteren Schwester, die eine Grenzsetzung ihren Brüdern gegenüber missbilligte.

Zudem war eine Gruppe ukrainischer Mädchen dabei, von denen drei sehr begeistert waren, die vierte aber nicht. Sie verweigerte sich vielen Spielen und versuchte die anderen ukrainischen Mädchen mitzureißen. Trotz Übersetzerin gelang es nicht eine Lösung zu finden. Die positive Energie der gesamten Gruppe zu Beginn wurde zusehends von diesen beiden Kleingruppen gestört. Am Ende strich das Team eine Abschlussshow, weil die Kooperation intern so viele Probleme machte. Rambazotti hat nach einer Reflexion dieser Situation nun die Regel eingeführt, dass höchstens zwei Kinder von einer Familie an einer Freizeit teilnehmen können. Mit dem Bündnis Partner Mädchenhaus reflektierten wir die Situation der Geschwisterkonstellation und deren mangelndem Respekt gegenüber nicht muslimischen Frauen in diesem Fall. Wir hatten es hier nicht nur mit einem Konflikt bezüglich der Familienhierarchie zu tun, es lag wohl auch daran, dass sich dem Islam streng zuwendende Mädchen in der Pubertät Frauen, die nicht Muslima sind als ungläubig verachten und nicht respektieren. Dieses Problem war uns gänzlich neu, Machtkämpfe mit pubertären Jungs kannten wir, Verachtung von jungen Frauen hatten wir noch nie erlebt.

### **Tierische Woche**

Als am Montagmorgen der zweiten Ferienwoche die 17 Kinder und Jugendlichen am Wasserschloss ankamen, war bei den meisten die Freude riesig. Doch bei einigen Kindern, besonders bei jenen die den Circus Rambazotti noch nicht kannten, herrschte noch etwas Unsicherheit... Was machen wir in der Woche genau? Mit wem teile ich mir ein Zimmer? Sind die anderen Kinder und Jugendlichen alle nett? Doch nachdem wir uns durch ein paar Spiele besser kennen gelernt hatten, das Gelände erkundet war und die Zimmer bezogen wurden, waren die meisten





Unsicherheiten schnell verfliegen. Im Laufe der Woche wuchsen die Teilnehmenden mit verschiedensten Biografien zu einer fast schon familiären Gemeinschaft zusammen, nahmen aufeinander Rücksicht, halfen, trösteten und unterstützten sich. Kein Wunder, wenn man so viele tolle, sonige gemeinsame Tage und Erlebnisse miteinander teilt, wie Wandern, Bogen schießen, Kanu fahren, sich gegenseitig und sogar echte Pferde mit Fingerfarbe anzumalen bevor es zum gemeinsamen Spaziergang mit den Tieren geht, eine Straußenfarm besichtigen, herauszufinden was Strauße eigentlich essen und ein Straußen-Ei und andere Delikatessen zuzubereiten. Aber eine Circuswoche wäre natürlich keine richtige Circuswoche ohne Circus. Deswegen konnten sich die Kinder und Jugendlichen neben unseren Ausflügen in verschiedenen Disziplinen, wie z. B. Bälle jonglieren, Diabolo spielen, (Partner-) Akrobatik mit und ohne Trampolin, beim Kugellaufen, Poi schwingen oder am Trapez und Tuch ausprobieren. Passend zum Thema „Tierische Woche“ gab es außerdem Theaterübungen und -improvisationen zu verschiedenen Tieren, aus denen wir in der Kombination mit akrobatischen Elementen eine Sequenz für unseren Abschlussauftritt konzipierten. Natürlich bringt eine solch heterogene Gruppe aber auch ihre Eigenheiten und Herausforderungen mit. Ein paar der Kinder kämpften mit Heimweh, sodass die Teamer:innen besonders abends häufig zum Trösten gebraucht wurden und Strategien entwickeln mussten, wie z. B. das gemeinsame Hören einer Gute-Nacht Geschichte, um das Gefühl der Geborgenheit bei den Kindern zu stärken.



### Köstliches Hollywood

Diese Woche war für Kinder und Jugendliche, die schon etwas Artistik können, gerne Schauspielen und Lust hatten einen Film zu drehen. Bei der Ideensammlung und dem Storyboard für den Film waren alle gefragt. Die Kulisse des Wasserschlosses ist ein tolles Motiv, wir hatten verschiedenste Circusutensilien und einige Bumper Bubble Balls mitgebracht, welche den die Teilnehmer:innen eine Menge Spaß bereiteten und letztendlich auch ausschlaggebend für den Titel des Films waren. Wir haben Akrobatik am Luftgestell und verschiedenen Bäumen auf dem Gelände gemacht, Jonglage- und Tanzchoreografien inszeniert und unter Aufsicht der Teamer:innen konnten die Kinder und Jugendlichen ausprobieren, wie man mit Feuer tolle Effekte erzeugen kann. Außerdem haben wir ein paar gruselige Szenen im Kellergeschoss des Wasserschlosses mit viel buntem Licht und Nebel gedreht.

Das Endergebnis könnt ihr hier sehen:  
QR-Code scannen und Circus Bubbles genießen!





## Förderung und Spezialisierung

### Circus Zeit für meine Nummer

Workshop mit Jonglageprofi Phil Os und Luftartistin Samira Redmann  
Nach Jahren mit Zoomkursen und dem, vor sich hintrainieren, boten wir einen Talentförderungs-Kurs für ambitionierte und talentierte Circuskinder an, auch hier sind kostenlose Plätze für benachteiligte Kinder vergeben worden. Mit den beiden Artist:innen gemeinsam entwickelten die Teilnehmenden Konzepte für eine eigene Nummer, Stufenpläne, welche Schritte ihre nächsten sein könnten und suchten sich Musiken aus, zu denen sie ihre Nummer bauen wollen. Hochkonzentriert und auch mit viel Lachen wurden neue Figuren und Tricks probiert, bestehende Routinen verfeinert und ggf. einstudierte Fehlhaltungen korrigiert.



mit den Fragen wer sind wir auf der Bühne? Wie präsentieren wir unsere Kunststücke? Und wie können wir unsere Stimmung am Gerät umsetzen? Die Woche wurde fleißig trainiert und jedes Kind hatte viel Raum für eine individuelle Entfaltung, eigene Ideen und Kreativität. Zudem war das Üben des Auftritts mit gegenseitiger Rückmeldung hilfreich, hierbei lernten die Luftelfen, wie man sich gegenseitig hilfreiche Kritik gibt und sich gegenseitig motiviert.

### Zauber Akrobatik Ferienwoche

Wie kommt der Elefant in den Hut? Wie wandert eine Münze, wie fahre ich mit nur einem Rad, kann ich die Manege als Clown:in zum Lachen bringen? Mit unserem Zaubermeister Uwe gab es Karten-Manipulation, Zauberseil-Magie, Münzentricks und Großillusionen zu erlernen, üben und performen. Gemeinsam probte man das laute Sprechen vor Publikum und unterstützte sich gegenseitig als Assistent:innen. Endlich hatten wir mal eine Circuswoche mit einem Schwerpunkt an Jungen und die genossen die Arbeit besonders mit unserem Zaubermeister sehr.

**Aktion**  
MENSCH

### In den Himmel Hoch – Luftakrobatik Ferienwoche

In dieser Ferienwoche ging es in der Manege hoch hinaus in die Luft. Am ersten Tag probierten wir uns an Trapez, Ring, Tuch und sogar an den Strapatzen aus. Alle Kinder hatten bereits vorher Erfahrungen gesammelt, sodass nach dem Aufwärmen und Dehnen direkt trainiert wurde. Wir übten die folgenden Vormittage intensiv in der ausgesuchten Disziplin und arbeiteten verstärkt auf die Show hin. An den Nachmittagen übten wir die Nummern, die Bühnenpräsenz und Akrobatik. Wir befassten uns





## Schulprojekte im Rambazotti Circushaus

### Die Circus AG Bonnies startet wieder (seit 6 Jahren)

*In Kooperation mit der Dietrich-Bonhoeffer-Schule für Kinder mit emotionalen Beeinträchtigungen Immenhausen*

Endlich endlich wieder startet die Circus Bonnie AG im Circushaus, Frau Rose kommt mit 8 ausgesuchten Kindern und Jugendlichen zum Circus-training, Timo und Claus betreuen die hochmotivierte Truppe und arbeiten auf eine bunte Vorführung zum Ende des ersten Schuljahres hin. Manche Termine mussten dann doch wegen Corona ausfallen, aber immerhin groovte sich die Truppe wieder ein.



### Löwenstark der Bildungskick – Circus-Schulprojekt

*In Kooperation mit der Königstorschule*

Völlig vergnügte Schulkinder turnten Klassenweise an 22 Tagen jeden Vormittag durch die Manege. Die Königstorschule nutzte das Programm Löwenstark um die enormen Lockdown bedingten Defizite der Grundschulkinder mit Circuspädagogik etwas auszugleichen. Fast verlerntes unbeschwertes Lachen hallte durch das Circushaus, hingebungsvoll wurden Gruppenspiele ausprobiert und gefeiert. Akrobatisch lernten sie den Körper der andern beklettern und das Hilfestellung geben beim Laufen auf der Kugel. Bewusst machten wir keine Aufführung, weil wir keinen Leistungsdruck aufkommen lassen wollten.

## Internationale Circus-Kooperationen

### mit verschiedenen Circusprojekten: Circo Fantazztico, El Nido de las Artes & Escuela de Comedia y Mimo

Timo Brennecke hat 2007 einen Freiwilligendienst in Mittelamerika gestartet, bei dem er den Circo Fantazztico und die Escuela de Comedia y Mimo kennen gelernt und so seine zirkensische Laufbahn begonnen hat.

Kaum war es wieder möglich sich zu besuchen und schon kamen Timos Freunde aus Lateinamerika zu Besuch. Neben Auftritten im Circushaus, trainierten die Jugendlichen und jungen Erwachsenen gemeinsam mit den Circuskindern und die Völkerverständigung lief zur Freude aller Beteiligten wunderbar. Einflüsse der Kollegen konnte man dann in unserer Produktion Risotto Rasanto finden, wir waren von der Akrobatik und der Lebensfreude sehr begeistert.



## Gastspiele im Circushaus Rambazotti

### Die Circusshow: Hope (20. 7. 2022)

Drei Artisten – Lester Zeledon, Rafael Largaspa und Levi Valdivia – der Circusprojekte El Nido de las Artes und Escuela de Comedia y Mimo aus Nicaragua gastierten auf ihrer Europatournee bei uns im Circushaus.







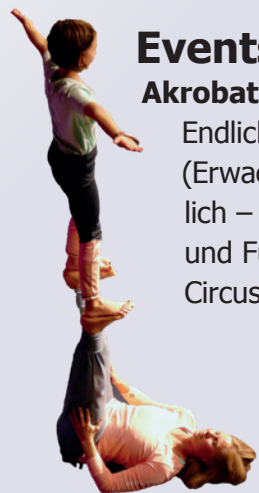
### Die Circusshow: Un Sofa en Altamar

12 Artist:innen – hauptsächlich Jugendliche und junge Erwachsene – vom Circo Fantazztico aus Costa Rica kamen uns im September besuchen und spielten gleich zwei mal ihre Show, Un Sofa en Alatar (Ein Sofa treibt auf hoher See). Am Samstag, den 24. 9. 2022 gab es die offizielle Show, den Montag darauf war die Manege gefüllt mit über 200 Schulkindern. Über die gesamte Zeit haben unsere Gäste die Trainings im Circushaus begleitet und zum Abschluss gab es einen großen Open Stage Abend.

## Events im Circushaus Rambazotti

### Akrobatikconvention bei uns im Circushaus (9. – 11.9.2022)

Endlich wieder kamen die treuen Frankfurter Akrobaten (Erwachsene) und stellten sich – in kleinerer Zahl als gewöhnlich – drei Tage lang im Circushaus auf den Kopf, auf die Hände und Füße und nahmen ihre jährliche Tradition nach Kassel zum Circushaus zu fahren wieder auf. Schön!



## Externe Events (Walkacts)

### Fridays for Future

Rambazotti nahm mit Walkacts mit Stelzen, Einrädern und Hocheinrädern mit Käferkostümen an der Kundgebung vor dem Hauptbahnhof teil. Endlich konnten wir die im Lockdown gebauten Käferkostüme, die Ameise und die große Blume ausführen und für einen sinnvollen Zweck bespielen. Wacker liefen die Käferchen durch die Kundgebung und wurden mit Applaus der Teilnehmer:innen belohnt.

### Kassel Marathon

Beim Kasseler Marathon betreute Rambazotti die Trinkstation am Friedrichsplatz um die Laufenden zu motivieren und um am startenden gesellschaftlichen Leben der Stadt teil zu haben. Nachdem die ersten gefüllten Becher beim Greifen umgeworfen wurden stellten wir uns mitten in die Läufer und übergaben die Becher indem wir mitliefen, das und unser wildes Anfeuern machte alle Beteiligten großen Spaß. Mit dabei standen drei Jugendliche auf Stelzen, die die Läufer anfeuerten.

## Öffentlichkeitsarbeit

Wir haben durch die Pandemiezeit gelernt, dass Social Media ein wichtiger Aspekt der Öffentlichkeitsarbeit geworden ist, sodass wir mehrmals wöchentlich unserer Community zeigen, was im Rambazotti geschieht. Wir haben auf Instagram die 500 Abonnentenmarke erreicht. Für Workshops, Ferienwochen, Shows unserer Ensembles und Events im Circushaus werden Flyer, Plakate, Banner, Social Media Beiträge gestaltet, Termine auf unserer Webseite und in lokalen Veranstaltungskalendern eingetragen. Unsere Mitglieder und andere Interessierte werden per Mail über alle Neuigkeiten informiert.





# Presseartikel aus 2022

## OLDENBURGER NACHRICHTEN STADT OLDENBURG

Donnerstag, 1. September 2022  
NORDWEST-ZEITUNG, NR.204



### Akrobatik steht auf dem Stundenplan

Die Kooperation der IGS Flöte und der Zirkusschule Seifenblase macht es möglich: 16 Jugendliche sowie drei Trainer des Circus Rambazotti aus Kassel sind derzeit zu Gast auf dem Circusplatz am Hochhelder Weg. Dort begeisterten die Nachwuchsartisten 60 Schü-

ler des sechsten Jahrgangs mit einem bunten Potpourri aus Luftartistik, Akrobatik und Jonglage. Nach weiteren Workshops und Auftritten folgt am 9. und 10. September das Kleinkunstfestival JAPZ. Gemeinsam wird dann von Schülerinnen und Schülern und der Zirkusschule

Seifenblase die Heiligengeiststraße bespielt, es kann jongliert und auf einem Drahtseil balanciert werden. Vorstellungen des JAPZ finden am Freitag zwischen 12 und 18 Uhr in der gesamten Fußgängerzone statt, am Samstag von 11 bis 18 Uhr.

BILD: SASCHA STÜBER

## TAGEBUCH

■ **Der Auftritt:** In dieser Woche war der Circo Fantazztico aus Costa Rica zu Besuch im Circus Rambazotti. Die Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen trainieren in dieser Zeit mit im Circushaus auf der Marbachshöhe. Der Circo Fantazztico faszinierte das Publikum mit durch die Luft wirbelnden Artisten, Menschenpyramiden, Jonglagenummern, in zwei Etagen auf den Schultern anderer Artisten, bis hin zu Clownerie und akrobatischen Kunststücken auf einem Sofa, welches durch die Manege getragen wurde. Timo Brennecke, Zirkuspädagoge bei



Zu Besuch im Circushaus: Der Circo Fantazztico aus Costa Rica gastierte bei Rambazotti in Kassel. FOTO: PRIVAT/INH

Rambazotti, war ein Jahr bei Fantazztico und hatte die Gruppe eingeladen. Rambazotti strebt eine Partnerschaft mit Jugendaustausch mit dem Circus an.



Donnerstag, 29. September 2022



■ **Die Show:** Lester Zeledón, Rafael Largaespada und Levi Valdivia, drei nicaraguansische Artisten, zeigten auf ihrer Europatournee im Kasseler Kinder- und Jugendcircus Rambazotti ihre Show „Hope“. Mit tollen Clown-Mimiken und artistischen Einlagen erzählten sie die Geschichte zweier Menschen, die auf der Suche nach ihrem Freund einen mysteriösen



Dienstag, 26. Juli 2022

Drei nicaraguansische Artisten waren zu Besuch im Rambazotti. FOTO: JANNIK LAUENH

Koffer finden. Die Mitgründer eines sozialen Zirkusprojekts in einem der ärmsten Viertel Nicaraguas haben es geschafft, das Publikum aus großen und kleinen Gästen zu begeistern.



Die ehemalige Rambazotti-Artistin **Aysha Joy Samuel**, welche ihren Durchbruch in der Fernsehwelt geschafft hat, war bei **DAS!** im NDR-Fernsehen und erzählte über die Zeit beim Circus Rambazotti und wir hatten die Möglichkeit, ihr ein kleines Grußvideo in die Live-Show zu schicken.



21. September 2022

**VERLOSUNG** Circus Rambazotti feiert Premiere mit Varieté „Risotto Rasanto“

24. Dezember 2022

### HNA Wenn das Hauptgericht durch die Küche fliegt



Jonglierende Köche und Servicepersonal im Rhönrad erlebt das Publikum der neuen Produktion des Circus Rambazotti „Risotto Rasanto“. FOTO: JANNIK LAUENH

Fieberhaft wird eingedeckt, denn endlich ist das Restaurant Brütée eröffnet. Lieferanten werfen sich das Gemüse im Takt zu, vier Kellnerinnen servieren Naschhaftes auf Rhönrädern, beherzte Reinigungskräfte kämpfen an Tüchern gegen Spinnweben und ein Jungesellinnenabschied verführt sich am Sechser-Trapez.

Im neuen Varietéprogramm des Internationalen Kinder- und Jugendcircus Rambazotti in Kassel „Risotto Rasanto“ verselbstständigt sich sogar in der Küche das Hauptgericht. Das frische Risotto flüchtet und eine wilde Obst-Jonglage entsteht. Auf dem Billardtisch spielen indessen die Kugeln wie von selbst und eine feurige Flamencogruppe tanzt auf Einrädern. Nicht nur Teller lernen das Fliegen bei Risotto Rasanto – auch das Dessert wird turbulent kreiert. Tanz,

Jonglage, Akrobatik und Trapezkunst werden in der Zirkusküche kombiniert. Das Programm, das sich um den Alltag in der Gastronomie dreht, haben Absolventen der Artistenschulen Brüssel, Tilburg und Rotterdam entwickelt. Gespielt wird es von 17 Jugendlichen Artisten. Die Regie führt Iris Riedtmüller.

Wir verlosen fünf mal zwei Karten für eine Vorstellung der Wahl im Januar oder Februar. Wer gewinnen möchte, wählt heute oder morgen die **Nummer des HNA-Glückstelefon 01379/69 96 60** (50 Cent pro Anruf) und nennt das **Kennwort „Risotto“**. Die Gewinner werden benachrichtigt.

**Premiere Montag, 19 Uhr**, Circushaus, Ludwig-Erhard-Straße 21. Ab 6 Jahren. Karten für 16/13 Euro unter [rambazotti.de/shows](http://rambazotti.de/shows). Weitere Termine: 27/28/29.12. sowie 21/22.01.2023 und 18/19.02.2023. Uhrzeiten variieren!



## Finanzen 2022

### Wohin geht der Verein?

Nach personellen Verlusten war es ein hartes Stück Arbeit unter Coronaschutz Verordnungen neue Mitarbeiter:innen einzuarbeiten. Aber es gelang und so lief der Circusbetrieb mit zu wenig Mitarbeiterinnen einerseits und einer riesigen Nachfrage andererseits wieder an. Die Corona Bugwelle war so groß, dass wir die Aufnahme drosseln mussten, weil wir förmlich überrannt wurden. Die Betreuung unserer Social Media Plattform durch einen neuen Kollegen hat sich bewährt und die Stelle bleibt, seitdem sind sämtliche Vorführungen der Kinder ausverkauft.

Die Ausschreibung für neue Trainer:innen auf unserer Homepage führt dazu, dass sich der Trainerstamm an qualifizierten motivierten Circusleuten wieder erweitert. Langsam bauen wir aus der Vereinzelung wieder ein Team. Finanziell steht der Verein stabil da.

### Wie hat sich Rambazotti finanziert?

Hauptsächlich hat sich Rambazotti durch Mitgliedsbeiträge getragen, unsere Mitglieder waren durch die Krise hinweg super treu. Zu Beginn gab es zwei Kündigungen, alle anderen blieben bis lange nach der Öffnung. Die Treue unserer Mitglieder und die ermunternden E-Mails und auch Briefe, die wir während der Schließungszeiten bekamen, waren unser Seelenfutter.

Weitere Einnahmen, die zweckgebunden für Projekte zu verwenden waren kamen durch die Aktion Mensch, Neustart Kultur und Zirkus gestaltet Vielfalt. Langsam spielten auch Einnahmen durch Workshops eine größere Rolle und die Zuweisung von Geldauflagen stieg. Unsere Spender:innen waren sehr treu und halfen uns sehr durchzuhalten. Einnahmen durch Engagements spielten keine Rolle in 2022.

## Wie wird für Spenden, Erbschaft und Geldauflagen geworben?

Rambazotti wirbt drei mal im Jahr um Spenden und Geldauflagen mit Mailings. Hier als Beispiel der letzte Spendenbrief des Jahres 2022:



RAMBAZOTTI Ludwig-Erhard-Straße 21 D-34131 Kassel Telefon (0561) 44440 [info@rambazotti.de](mailto:info@rambazotti.de) [www.rambazotti.de](http://www.rambazotti.de)

Martina Musterfrau  
Musterstr. 1 a  
11111 Musterstadt

Kassel, 06. Dezember 2022

Liebe Frau Musterfrau,

„Unsere wahre Aufgabe ist es glücklich zu sein!“ sagt der Dalai Lama  
Vergiss einen Abend lang den Kummer auf der Welt und lass Dich verführen mit einem Abend voller Good Mood Food.

**Risotto Rasanto, unser Showgenuss, Premiere 26.12.22 19.00 Uhr**  
17 Jugendliche im 17. Varieté inkl. Mascha und Natascha, 2 Jugendlichen aus der Ukraine, proben fieberhaft an einem leckeren Augenschmaus. Es wird ein knackig frisches Varieté zum direkt verspeisen. Genießt mit uns professionellen Unsinn, phantasievoll zubereitet, der Vorverkauf läuft.

**Fast überall, wo es Glück gibt, gibt es Freude am Unsinn“ F. Nietzsche**  
Von allen Gegenständen, die man zum Reis essen benutzen kann, wie konnten da zwei Stäbchen gewinnen? Keine Sorge, unser Risotto ist ein italienisches Gericht - passend in diesen Zeiten, eine gut lagerbare, sparsame und doch leckere Ernährungsquelle.  
Beim Vorzeigen der beiliegenden goldenen Gabel bekommst Du beim Besuch unserer Show ein **Rambasotto Risotto (Hokaido/Parmesan) kostenfrei kredenzt.**

**Rambazotti News**  
+++Das Circushaus boomt +++Das Team wächst+++  
Gestartet: „Dem Jonglör ist nix zu schwör“, Abendangebot für Erwachsene mit Behinderungen (Aktion Mensch Förderung 80%)+++  
Neu: Röhnradtraining Mi. 20:00 Uhr+++Neu: Training auf dem Großtrampolin  
+++ Paul Krügener ist Papa, Glückwunsch!+++Uwes Zauberklasse wächst+++  
Neuer Film Lenas Circuslabor ist fast fertig  
+++Sternenpatin Dorothee Schlott ist leider verstorben, sie hatte um Kranzspenden für Rambazotti gebeten. Unser herzliches Beileid!+++

**Spendet Erwärmendes für die Circus Kinder und Jugendlichen**  
(Wir müssen sparen für die Heizungsnachzahlung in 2023)  
49,00 € **Pyrofluid** (5l) Feuerspielerhände werden warm  
120,00 € **Feuerspringseil** beschwingt Jugendliche rundherum  
480,00 € **Ein Jahr Circustraining** erwärmt die Seele für mittellose Kinder  
969,00 € **Trampolin** Artisten springen über sich hinaus  
Ab einer Spende von 150,00 € bedanken wir mit 2 -Ehrenkarten **Risotto Rasanto**

Wunderbare Wintertage und immer eine Tasse Reis im Haus  
wünschen das Circus Team ☺ und Iris Riedmüller ☺

*I. Riedmüller*  
P.S. Es gibt Reis Baby! Heige Schneider



Geprüft + Empfohlen!  
DZI  
Spenden-Siegel



# Finanzen 2021/2022

Geschäftsjahr	2022 (in EUR)	2021 (in EUR)	Geschäftsjahr	2022 (in EUR)	2021 (in EUR)
Geldspenden	28.778,24	24.903,64	<b>Nachrichtlich</b>		
Schachspenden	0,00	0,00	Ausgaben für Vermögensverwaltung	5.736,14	5.593,68
Mitgliederbeiträge	125.033,78	94.912,96	Ausgaben des steuerpflichtigen Geschäftsbetriebs	11.592,24	4.050,85
Bußgelder	15.507,00	15.300,00			
<b>Zwischensumme (=Sammlungseinnahmen)</b>	<b>169.319,02</b>	<b>135.116,60</b>	<b><u>GESAMTAUSGABEN</u></b>	<b><u>426.491,03</u></b>	<b><u>321.184,71</u></b>
Zuwendung der öffentlichen Hand	153.698,63	124.743,37	<b>Bilanzstichtag</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
Wirtschaftliche Einnahmen Zweckbetrieb	88.593,62	54.583,16			
Steuerpflichtiger wirt. Geschäftsbetrieb	16.672,82	8.972,40			
<b><u>GESAMTEINNAHMEN</u></b>	<b><u>428.284,09</u></b>	<b><u>323.415,53</u></b>	<b>Aktiva</b>		
<b>Programmausgaben</b>			Sachanlagen	440.101,33	401.182,33
Personalausgaben	252.100,52	166.438,73	Kassenbestand und Bankguthaben	5.590,33	62.307,66
Sach- und sonstige Ausgaben	94.388,93	89.480,68	Forderungen	5.736,16	6.329,04
			Sonstige Aktiva	7.482,45	7.482,45
<b>Ausgaben für Werbung und Öffentlichkeitsarbeit</b>			<b><u>BILANZSUMME</u></b>	<b><u>458.910,27</u></b>	<b><u>477.301,48</u></b>
Personalausgaben	17.354,02	19.600,55	<b>Passiva</b>		
Sach- und sonstige Ausgaben	10.024,44	3.126,12	Eigenkapital	167.227,70	165.434,64
<b>Ausgaben für Verwaltung</b>			Rücklagen	101.187,01	91.187,01
Personalausgaben	23.861,77	22.400,64	Rückstellungen	5.500,00	2.000,00
Sach- und sonstige Ausgaben	11.432,97	10.493,46	Verbindlichkeiten	184.995,56	217.157,27
			Sonstige Passiva	0,00	1.522,56
Maßgebliche Gesamtausgaben zur Berechnung des Werbe- und Verwaltungskostenanteils	<b>409.162,65</b>	<b>311.540,18</b>	<b><u>BILANZSUMME</u></b>	<b><u>458.910,27</u></b>	<b><u>477.301,48</u></b>



# Vereinsstruktur

**Organe:** Vorstand bestehend aus drei Personen: Schriftführer, Kassiererin, geschäftsführende Vorsitzende/Leitung, Mitgliederversammlung bestimmt den Vorstand.

**Aufgaben der Organe:** Der Vorstand tagt alle drei Wochen. Jahresplanung, sparsames Wirtschaften mit den Vereinseinkünften, Personalplanung, Koordination der Ehrenamtlichen, Mittelakquise, Überprüfung und Überwachung des sozialen und pädagogischen Anspruchs, Weiterentwicklung des Circushauses.

Die Mitgliederversammlung bestimmt den Vorstand und entscheidet über Beiträge, Großvorhaben, Entwicklungen des Vereins und über die Jahresplanung.

**Aktuell im Vorstand:** Nadine Bering, Johannes Seifert (ehrenamtlich)  
Vorsitzende hauptamtliche Geschäftsführerin: Frau Iris Riedmüller  
35 Personen sind stimmberechtigte Vereinsmitglieder,  
5 Hauptamtliche, 37 ehrenamtliche Mitarbeiter und Freie Mitarbeiter  
Vereinssitz: Kassel – Registergericht: Amtsgericht Kassel  
Brutt Jahresbezüge der GV 49.612,44 €

## Interne Kontrollmechanismen:

Aufsicht durch MV; 4-Augen-Prinzip bei Ausgaben, Kassenprüfung

Unsere Kooperationspartner:



Wir sind Mitglied bei folgenden Verbänden:

